

Einsatzbericht Nr. 14-2026:

Am Freitag, den 14.08.2026, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Zaisenhausen und Sulzfeld um 07:06 Uhr mit dem Alarmstichwort „Auslösung eines privaten Rauchmelders“ in die Bahnbrückener Straße nach Zaisenhausen alarmiert.

Die Alarmierung erfolgte nach einem Notruf bei der Integrierten Leitstelle (ILS) Karlsruhe. Ein Anwohner hatte den Signalton eines Rauchmelders wahrgenommen und daraufhin die Feuerwehr verständigt.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte kein Rauchaustritt festgestellt werden. Der Signalton des Rauchmelders war jedoch weiterhin aus der betreffenden Wohnung wahrnehmbar. Mehrere Versuche, durch Klingeln an der Haustür Kontakt zu den Bewohnern aufzunehmen, blieben zunächst erfolglos.

Da ein Fenster der betroffenen Wohnung geöffnet war, wurde vorsorglich die dreiteilige Steckleiter zum möglichen Zugang über das Fenster vorbereitet. Noch bevor ein Einstieg über die Steckleiter erforderlich wurde, öffnete eine Person aus der Wohnung die Haustür und ermöglichte den Einsatzkräften den Zugang.

Bereits vor dem Betreten der Wohnung war der Rauchmelder verstummt, welcher vermutlich einen technischen Defekt hatte. Die Einsatzkräfte führten daraufhin eine kurze Kontrolle der Räumlichkeiten durch. Dabei konnten weder Rauch noch eine andere Ursache für eine mögliche Gefährdung festgestellt werden. Der Einsatz konnte anschließend beendet werden.

Die Freiwilligen Feuerwehren Zaisenhausen und Sulzfeld waren mit mehr als 20 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen unter der Leitung von Zaisenhausens Kommandant Erik Stephan im Einsatz.

Der Rettungsdienst war mit einem Rettungswagen und zwei Einsatzkräften vor Ort. Die Polizei unterstützte den Einsatz mit einem Streifenwagen und zwei Beamten.

Nach der Kontrolle der Wohnung konnte der Einsatz für alle beteiligten Einsatzkräfte ohne weitere Maßnahmen beendet werden.